

erlenbacher turnzeitung



No. 3 / 2014

53. Jahrgang

Liebe Sportsfreunde, liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen und die Sportvereine erlebten viel Schönes und Spannendes. Dank der ‚erlenbacher turnzeitung‘ konnten auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei dem einen oder anderen Event mit dabei sein. In dieser Ausgabe nimmt Sie der Damenturnverein, der Frauenturnverein, die Männerriege und der Turnverein nochmals mit auf die Reise. Die „alten“ Handballer unterstützt durch „alte“ Leichtathleten spielten für einmal Eishockey und die aktiven Leichtathleten bestritten die Schweizer Meisterschaften.

Ein weiteres Happening wird das diesjährige Weihnachtsquiz sein, das trotz der geringen Teilnehmerzahl der vergangenen 2 Jahre nochmals durchgeführt wird, frei nach dem Motto „aller guten Dinge sind drei.“ Ich hoffe Sie sind auch dabei!

Die Frage lautet: - Welche Inserate in dieser Turnzeitung werben mit einem Portrait?

Bitte senden Sie mir Ihre Antwort bis zum 10. Januar 2015 an Beate Gisel, Holzwiesstrasse 31, 8703 Erlenbach oder an beate.gisel@gmail.com. Es gibt wieder drei Mal je eine Flasche Wein zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Viel Spass beim Suchen der Inserate und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Beate Gisel

Inhalt

TVE Bergturnfahrt	2
Chilbi-Raclettestand der Männerriege	6
Vorstandsreise der Männerriege	8
Vereinspräsentation der Männerriege	9
DTVE Wanderwochenende	11
Herbstausflug vom FTVE	16
Die Handballer am Plauschhockey-Turnier	21
LGKE: Mehrkampf-SM Winterthur	23
LGKE: Nachwuchs-SM in Genf	25
LGKE: Staffel-SM Zürich	28
LGKE: Team-SM Langenthal	29

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
I/2015	30.3.2015	Mai 2015

Die stressigste und schnellste TVE Bergturnfahrt vom 24. / 25. August 2014 in den Waadtländer Jura

TeilnehmerInnen:

Claudia Roesle, Adrian Gut, Andy Nickisch, Sarah Kühn, Rosmarie Cordes, Roman Cordes, Urs Sigg, Andrea Sigg

• Andrea Sigg

Am Samstagmorgen in aller Früh, trafen sich die sieben Wanderer am Bahnhof Erlenbach. Gut gelaunt fuhren wir nach Lausanne. Nach einem kurzen Kaffee und einem teuren Toilettenbesuch (der sich übrigens sehr gelohnt hat, da wir völlig unerwartet auf dem Damenklo das junge, hübsche TVE Mitglied A.L aus Z. getroffen haben. Die Freude und das Hallo waren, wie es sich für Frauen auf dem Damenklo gehört, recht gross und laut. Wir alle wünschten ihr einen schönen, sonnigen ersten Hochzeitstag im Welschland und schon

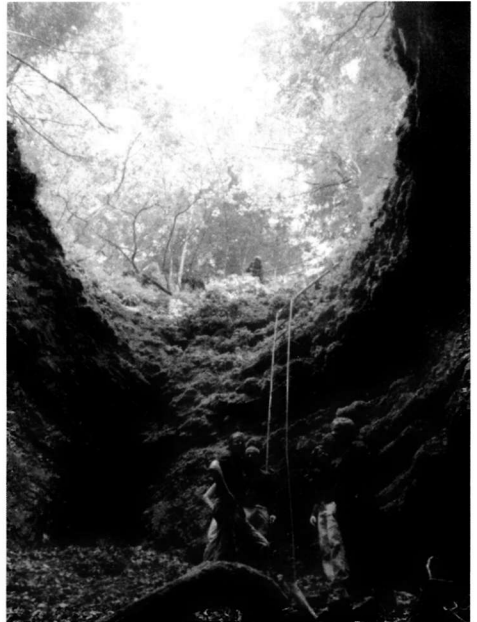
brachte der kleine, rote Zug uns weiter bis Le Day. Unser Welschland Experte und ehemaliger Erlenbacher Handballer Adi Gut, in Morges lebend, machte dann das Team komplett. Er ist mit seinem grossen Wissen über Flora und Fauna immer eine grossartige Begleitperson. Nach über vier Stunden Reise erreichten wir Le Pont am wunderschönen Lac de Joux. Nun endlich wechselten wir von der Schiene auf die Sohle. Das letzte Mal für eine längere Zeit unter Menschen, verliess unsere fröhliche Gruppe das Dorf und wanderte zügig Bergauf.

Trotz eher trübem und kühlem Wetter, war das T-shirt nach kurzer Zeit nass und da alle bereits hungrig waren, gab es auf einem schönen Waldplätzchen bereits das erste Picknick.



Die diesjährige TVE Bergturnfahrt führte die acht TeilnehmerInnen durch den Waadtländer Jura.

Die Mittagsrast wurde wegen den kühlen Temperaturen und einem unangenehmen Lüftchen kurz gehalten und schon bald wanderten wir weiter auf den höchsten Gipfel des Schweizer Juras den Mont Tendre auf 1679 m.ü.M. Im Chalet du Mont Tendre bei Kafi Schnaps wärmten wir uns auf, um dann den Gipfel zu erklimmen und den Gipfelwein mit klammen Finger zu trinken. Leider haben wir nicht mal den Mont Blanc sehen können. Adrian Gut hat uns während der Pause über weitere geologische Hintergründe informiert und unter anderem über die Gletscher im Jura erzählt. Gletscher im Jura....? Das war nun doch etwas eher aussergewöhnliches, das bestimmt nicht jeder weiss. Einer dieser Gletscher haben wir dann besucht und schlussendlich hat sich auch der nicht unwesentliche!! Umweg von doch ca. 50 Minuten über Kuhweiden und durch Maschendrahtzäune wirklich gelohnt. Mitten auf einer Alp Weide, eingezäunt und mit einem einfachen, verrosteten Schild daneben, öffnete sich ein riesiges Loch, umrahmt von alten Bäumen. Es wurde merklich kühler und die Gruppe (alle, bis auf eine eher ängstliche Person) stieg die rostige, alte und lange Leiter nach unten in den Krater, bis sie Eis und Schnee unter den Füssen hatten. Unglaublich...quasi mitten im Sommer! Unser mutigstes Mitglied Roman Cordes alias Schömi hätte sich am liebsten auf eine



Erkundung der geheimnisvollen Höhle...

Entdeckungstour durch die ganze Höhle gemacht, doch leider fehlte es an Licht und noch schlimmer, an Zeit. Der Glacière de St. Livre (Jura vaudois) kann im Internet unter www.unifr.ch mit Bilder und weiteren Angaben bestaunt werden.

Nun galt es aber Gas zu geben. Die ganze Wanderung war schon für ziemlich ausgewachsene Wanderer gemacht, nicht wegen der Schwierigkeit, sondern wegen der Länge und nun war das Tempo doch eher schon für die Turnschuhe und nicht für Wanderschuhe. Die späte Ankunft zum Nachtlager am Col du Marchareaux war

kurzweilig, da die Kellnerin eher schlecht gelaunt war, die Betten resp. Zimmer alle nochmals umgetauscht wurden und der tierische Wanderschmuck (in jedem Zimmer lag mindestens ein toter Fuchs) zuerst einmal verkraftet werden musste. Danach wurden die Blasen versorgt und der absolut krönende Abschluss war das wunderbare Fondue in verschiedenen Geschmacksnoten. Der Kassenschluss der Servierkräfte war fast schlimmer als in jeder SAC Hütte und deshalb gingen wir eher zeitig zu Bett.

Am nächsten Morgen gab es erst um 8.00 Uhr Frühstück, da das Personal wohl aus Frankreich angereist kam. Nun, unsere Reiseleitung Claudia Roesle eröffnete dann kurzer Hand das Hotel

durch einen zweiten Eingang und somit sassen wir alle überpünktlich am feinen Frühstücksbuffet. Gut gestärkt und mit Blasenpflaster ausgerüstet, liefen wir weiter Richtung Mont Sàla und hinauf zum Gipfel des heutigen Tages : Le Noirmont.

Der Weg dorthin führte uns durch nasses Gras und sumpfige Talebenen. Vorbei an Ameisenhügeln, wo sich Adrian Gut für einen Ameisen-Säure Test heftig anpinkeln liess. Die letzten paar Höhenmeter wurden wir von einer grossen Schafherde begleitet, die von ihren Wach-/ und Treibhunden mit unglaublich viel Können getrieben wurden. Nun schien sogar die Sonne, während wir uns nochmals die letzten Tropfen des übriggebliebenen Gipfel-



Auf dem Weg zum Gipfel Le Noirmont.

weines zu Gemüte führten und es wäre alles ganz schön gewesen, wenn nicht Adi und Claudia (unsere Rennleitung:-) schon wieder davon gestürmt wären. Die wussten nämlich wie weit es noch war, bis zum Bahnhof La Cure dem Grenztort zu Frankreich, wo unser Zug wartete (oder eben nicht...)

Dankbar für die Sitzplätze und merklich ruhig, sassen wir dann wieder im Zug, Richtung Heim....vorbei an den Reben des La Cote und Lavaux bis wir in Morges unseren Assistenz Reiseleiter Adi Gut verabschiedeten. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Claudia und Adi für die schöne, sehenswerte Reise hinter den Röstigraben. Wir haben viel gelacht und noch Tage danach war eine der stressigsten und schnellsten Bergturnfahrten des Turnvereins noch im Gespräch und die Blasen nicht ganz verheilt.



BURG



SCHLOSSEREI.ch

Top of Mellen - Lakeside Erlenbach



- Hauslieferdienst für**
- Mineralwasser • Bier
 - Spirituosen • Wein

**Geschäfts- und
Hauslieferungen**

E. FREITAG

WEIN- & GETRÄNKEHANDLUNG

Biswindstrasse 53, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 22 08, Fax 044 915 42 90
www.biswind.ch, freitag@biswind.ch

*De Fritig bringt's
au wänn mes holt!*

ERLIBACHERHOF



SEESTRASSE 83, 8703 ERLENBACH ZH, TEL 044 910 55 22, FAX 044 913 30 60
INFO@ERLIBACHERHOF.COM, WWW.ERLIBACHERHOF.COM

HOTEL RESTAURANT

Catering und
Partyservice
für alle Anlässe...

Breiti

Restaurant

Slavisa & Suzan Tomic
Forchstrasse 45
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 14 95

Täglich von 08.00 - 22.00 h
Sonntags 10.30 - 22.00 h



Turnen für Alle 2014/15

Turnverein und Ruderclub laden herzlich ein zum Turnen für Alle. Dieses Turnen ist die ideale Vorbereitung für die kommende Skisaison oder überhaupt für die körperliche Fitness. Dank verbesserter Kraft, Kondition und Beweglichkeit unseres Körpers wird der Wintersport erst recht zum Genuss.

Die Fitnesslektionen sind aber auch für Nichtwintersportler geeignet. Zu rassiger Musik wird eine schwitzige Fitnessstunde von Renata und Nelly geleitet. Jede Lektion wird neu zusammengestellt und manchmal mit Handgeräten ergänzt. So fördern wir auch unsere Koordination und Geschicklichkeit. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Datum	jeden Dienstag ab den Herbstferien bis Ende Winterzeit (ausser Schulferien)	Zeit	19.00 - 20.00 Uhr
Kosten	Fr. 6.-- pro Abend, Vereins- mitglieder TVE und RCE gratis Versicherung ist Sache der Teilnehmer	Ort	Sporthalle Allmendli, Erlenbach
Auskunft	Andreas Matthaai, 044 910 41 35, matthaai40@sunrise.ch		



21. Teilname am Pläuschhockey-Turnier des SCK mit dem Team "De Häbi isch gschuld"

Wer war Schuld, dass wir uns auch dieses Jahr wieder in die Hockeyrüstung gezwängt haben? Hanspeter Stocker "de Habi", ehemalige Kreisläufer-Legende der Erlenbacher Handballer!

• Fritz Koller

Unserem Headcoach "Ste" Maurhofer ist es nun schon zum 21. Male gelungen ein homogenes Team zusammen zu stellen. Pläusch zu haben steht im Vordergrund. Ehrlich gesagt, die Selektionen waren wiederum hart. Nur wer die gestellten

Anforderungen erfüllte, wurde aufgeboden. Und dies beginnt mit dem Anziehen der Ausrüstung. Was und wo... wer hat Klebeband? Da kommt man gleich schon in der Garderobe ins Schwitzen.

Dann ab auf den Gletscher und den Killer-Tor-Instinkt zeigen. Trotz einem klaren Chancen-plus, mussten wir uns



Von links nach rechts: Thomas Hofmann, Remo Koller, Christian Stucki, Fritz Koller, Kevin Koller, Urs Sigg, Golie: Marco Wachter. Abwesend: Ste Maurhofer.

im ersten Spiel 0:1 geschlagen geben. Aber wer meinte "der Habi ist schuld" sei geschlagen der täuschte sich. Die Boys zeigten Charakter und marschierten durch. Gruppensieger mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 7:4. Somit waren wir selbst Schuld und mussten zum ersten mal in die Finalissima. Nun stand uns auch noch Erfolgscoach Ste zur Verfügung.



Auch Christian Stucki zeigte vollen Einsatz.

4 Spiele standen an: Wir zeigten Kampfgeist, Leidenschaft und was Hockey alles sonst so Schönes zu bieten hat. Nur knapp schrammten wir am Turniersieg vorbei....Platz drei. Nur ein Tor hat zum Grande-Finale gefehlt. Doch wer daran Schuld ist bleibt offen - oder ist es wie immer de "Habi"?

Bauen ist keine Glücksache.



Denn die seriöse, fachmännische Beratung und die professionelle Ausführung geben unseren Bauherren die Sicherheit, dass Bauen wirklich keine Glücksache ist.

GIANESI

Gianesi + Co., Bauunternehmung
Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach
Telefon 044 914 88 77

Hans Hehlen

Steil- und Flachbedachungen
Dach- und Bodenisolationen
Erlenbach

Inhaber Hans Steinmann

8703 Erlenbach, Drusbergstrasse 10
Telefon 044 910 71 44 • Fax 044 910 10 73

Steildächer:

Ziegel, Eternit, Naturschiefer

Flachdächer:

Dachisolationen, Dachreparaturen

Fassaden:

Fassadenisolationen, Eternit-
verkleidungen

Winterthur, 18./ 19. August 2014: Schweizer Mehrkampfmeisterschaften Dritter und vierter Rang für die LGKE-Mehrkämpferinnen

Auf Grund ihrer bisherigen Leistung war abzusehen, dass die U23-Siebenkämpferin Marina Müller in ihrer Kategorie um eine Medaille würde mitkämpfen können.

• Redaktion LGKE



3.Rang für die Siebenkämpferin Marina Müller an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften.

Mit 14.74s über 100m Hürden bei kühlen Temperaturen und leichtem Gegenwind konnte Marina nicht so recht zufrieden sein, war sie doch in diesem Jahr bereits 14.36s gelaufen. Die Hochsprunglatte überquerte sie auf guten 1.63m im ersten Versuch und ärgerte sich, dass sie danach die 1.66m dreimal nur knapp riss. Im Kugelstossen (10.38m), sowie über 200m (26.01s) im Gegenwind gelaufen, kam sie ebenfalls nicht ganz an ihre Bestleistungen heran. Trotzdem lag sie nach dem ersten Wettkampftag auf dem hervorragenden zweiten Platz, denn auch ihre Konkurrentinnen hatten mit den Tücken des Wetters zu kämpfen gehabt.

Am zweiten Tag gelang ihr im Weitsprung mit 5.29m eine ansprechende Leistung. Im Speerwerfen, bisher nicht gerade Marina's Stärke, erzielte sie endlich ein sehr gutes Resultat. Mit 32.51m warf sie persönliche Bestleistung. Vor dem abschliessenden 800m-Lauf wusste sie, dass ihr die Bronzemedaille nicht mehr zu nehmen war.



NOVA

COIFFURE

Wir von Coiffeur Nova leben Schönheit – Innen und aussen. So einzigartig wie Sie sind auch unsere Angebote:

- Trendschnitte
- Haarumformungen
- Aufsteckfrisuren
- Haarfarbtypberatung
- Problemlösung
- Haarverlängerung (Hairdreams)
- Nailstudio
- Hochzeitspaket mit Frisur, Nails und Make-up

Wir gehören zur Top-Ten der führenden Salons der Schweiz.

SCHULHAUSSTRASSE 37
8703 ERLENBACH, T 044 910 01 01
WWW.NOVA-COIFFURE.CH

Vielleicht war dies auch der Grund, dass sie den Lauf etwas verbummelte und in 2.32.74 sechs Sekunden langsamer lief als bei ihrer Bestzeit. Am Ende konnte sie sich über 4820 Punkte und den dritten Rang freuen. Nur gerade 33 Punkte fehlten zur Bestleistung, die sie im Juni aufgestellt hatte.

Ladina Schlumpf platzierte sich in der gleichen Kategorie (U23) mit 4328 Punkten auf dem ausgezeichneten vierten Rang. Sie verbesserte ihre letztjährige Bestleistung um fast 300 Punkte, trotz einer Fussverletzung, die sie vor allem bei den Sprüngen behinderte. In einem ausgeglichenen Wettkampf erreichte sie im Kugelstossen mit neuer persönlichen Bestweite von 9.93m, im Weitsprung mit 5.40m und im Speerwerfen mit 29.56m ihre besten Resultate.



Mit Hilfe ihrer guten Leistung im Weitsprung (5.40m), konnte Ladina Schlumpf ihre persönliche Bestleistung um knapp 300 Punkte verbessern.

Textilpflege Zürisee

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung**
im Top-Service
- Braut- und Festmode**
- Hemden-Express**
am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service**
- Lederreinigung**
im Top-Service
- Pelzreinigung**
auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier**
für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung**
im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung**
- Teppichreinigung**
- Polstermöbelreinigung**

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
Tel.: 044 915 02 17 / info@textilpflege-zuerisee.ch

Es sauberer Sach!
wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!

DRUCKEREI

ob Plotten, Printen oder Drucken...

BIBER OFFSET
Bahnhofstrasse 33B
8703 Erlenbach
044 910 32 92
druckerei@comtec.ch

Genf, 6./7. September 2014: Schweizer Nachwuchsmeisterschaften

Fünf SM-Medaillen für die LGKE-Athleten

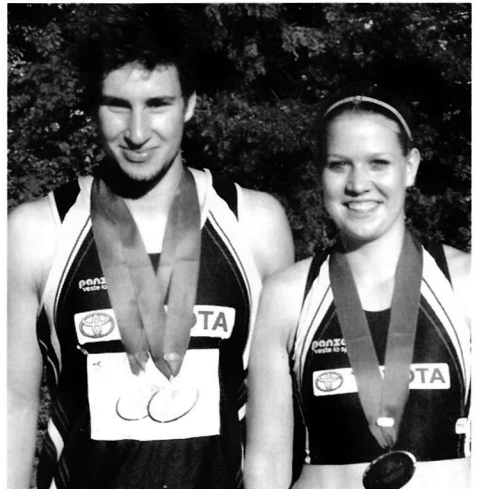
In Genf wurden am ersten Septemberwochenende die Nachwuchs-Schweizermeister der Leichtathleten erkoren. Mit berechtigten Hoffnungen auf die eine oder andere Medaille machten sich vierzehn Athletinnen und Athleten der LGKE auf den weiten Weg in die Rhonestadt.

• Redaktion LGKE

Wenn Schweizermeisterschaften anstehen, ist immer mit Lukas Blass zu rechnen! Auch dieses Jahr durfte sich der U20-Athlet wieder zuoberst aufs Podest stellen. Im Kugelstossen(6kg) mit 16.17m und im Diskuswerfen mit 45.32m erzielte er neue persönliche Bestweiten und schockte seine Konkurrenten, die zum Teil mit wesentlich besseren Vorleistungen nach Genf gereist waren. Im Kugelstossen durfte sich Lukas mit dieser Weite zum Schweizermeister ausrufen lassen und im Diskuswerfen eroberte er die Silbermedaille. Immer für eine Medaille gut ist auch Hammerwerferin **Maren Husmann** (Kategorie U23). Sie warf das 4kg schwere Gerät 36.55m weit und gewann nicht unerwartet Bronze.



Maren Husmann konnte ihre Erwartungen erfüllen und holte im Hammerwerfen die Bronzemedaille.



Erfolgreiche Werfer: Lukas Blass (Kugel-Gold und Diskus-Silber) und Tanja Ritter (Kugel-Bronze).

Eher eine Überraschung bedeutete die Bronzemedaille der U20-Athletin **Tanja Ritter**. Am wichtigsten Wettkampf des Jahres verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung im Kugelstossen um rund einen halben Meter auf gute 11.29m. Wenig später gelang ihr mit 32.55m auch eine neue Bestleistung im Diskuswerfen. Diese Weite reichte für den siebten Rang.

Mit guten Karten durfte U18-Hochspringer **Pascal Korolnyk** zum Wettkampf antreten, lag er doch in der saisonalen Bestenliste an erster Stelle.

Auch er konnte an den Schweizermeisterschaften sein bestes Resultat abrufen. Leider reichte dies aber nicht ganz für den Titel. Mit sehr guten 1.97m, der gleichen Höhe wie der Sieger, aber mit mehr Fehlversuchen, gewann er die Silbermedaille.

Ein vierter Rang ist eine sehr gute Platzierung, aber dafür gibt's keine Medaillen. Mehrkämpferin **Marina Müller** musste dies gleich zweimal erfahren. Sie egalisierte ihre persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1.65m und auch über 100m Hürden gelang ihr mit 14.55s ein gutes Resultat. Mit beiden Leistungen verpasste sie aber knapp eine Medaille. Ihre jüngere Schwester **Andrea Müller** wurde mit 1.60m im Hochsprung der U20 ebenfalls vierte und qualifizierte sich mit neuer Bestleistung von 15.63s für den Hürdenfinal. Dort blieb sie leider an der dritten Hürde hängen und schied aus. **Renato Granzotto**, der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr im Hochsprung der U20, läuft seiner Form aus dem Vorjahr etwas



Pascal Korolnyk schrammte mit 1.97m knapp an der Goldmedaille im Hochsprung vorbei.

hinterher und wurde mit 1.97m ebenso vierter wie 400m-Hürdenläuferin **Merit Kruse**, die ein beherztes Rennen lief und mit 68.85s eine neue persönliche Bestzeit aufstellte. Für Stabspringerin **Ladina Schlumpf** lag nach überstandener Krankheit nicht mehr drin als 3.10m und ebenfalls der vierte Platz.

FUNDINGER + SIMETH AG MALERGESCHÄFT ERLENBACH

Fassadenrenovationen
Baumalerei, Tapeten
Kunststoff-Putze

Drusbergstrasse 18 8703 Erlenbach
Postfach

Tel. 044 910 87 04
Fax 044 910 87 04

Zürich, 13. September 2014: Staffel-Schweizermeisterschaften

Staffelbronze für die LGKE-Juniorinnen

An den Staffel Schweizermeisterschaften, welche vom TV Unterstrass auf der Sportanlage Sihlhölzli in Zürich organisiert wurden, eroberten sich unsere Juniorinnen überraschenderweise die Bronzemedaille über 4x100m.

• Redaktion LGKE

In der Besetzung **Cyra Schmandt, Andrea Müller, Tanja Ritter** und **Joelle Bekowies** sicherten sie sich in der Kategorie U20 in ausgezeichneten 49.16s den dritten Rang hinter der Staffel des BTV Aarau, die in 47.22s einen neuen U20-Schweizerrekord aufstellten, und der LG Baselland (48.46s).

Auch in der Olympischen Staffel konnten die Seemädchen um die Medaillen mitkämpfen. Am Ende schafften **Merit Kruse** (800m) **Lisa Eberhard** (400m) **Cyra Schmandt** (200m) und **Tanja Ritter** (100m) in 4:08.35 den sehr guten vierten Rang, nur ein paar Sekunden hinter dem Bronzeplatz.



Die U20 4x100m-Staffel der LGKE erreichte überraschend den Bronze-Rang: (v.l.n.r.) Cyra Schmandt, Joelle Bekowies, Tanja Ritter, Andrea Müller.

Für die LGKE-Frauenstaffel in der Besetzung **Pascale Gränicher, Marina Müller, Nora Frey** und **Angela Klingler** wäre es schon ein grosser Erfolg gewesen, wenn sie sich bei der sehr starken Konkurrenz für den Final der besten Sechs hätte qualifizieren können. Leider kam es nicht dazu. Die vier Athletinnen hätten einen Vereinsrekord aufstellen müssen, um den Finaleinzug zu schaffen. Am Ende blieb in 48.97s der siebte Rang. Schweizermeister wurde der LC Zürich vor COA Lausanne Riviera und FSG Bassecourt.

Langenthal, 20. September 2014: Team-Schweizermeisterschaften

Spitzenplätze für die LGKE – Frauen

Während der ganzen Saison hatten die Leichtathletik Vereine Zeit sich für diese Schweizermeisterschaften zu qualifizieren. Jeweils der Durchschnitt der drei besten Resultate jeder Disziplin werden gewertet und die acht besten Teams zum finalen Event eingeladen. Dieser findet traditionellerweise Mitte September statt. Drei Frauenmannschaften der LGKE hatten sich für diesen Wettkampf qualifiziert.

• Redaktion LGKE

Die Chancen für die Seeathletinnen standen gut, mindestens einen Podestplatz zu erreichen. Dass es dann gleich zwei wurden, war eine schöne Überraschung.

Die Kugelstosserinnen hatten zuerst anzutreten. Mit einem Durchschnitts-Wert von 11.48m setzten sich Wurf spezialistin **Angelina Haas** (12.25m), Altmeisterin und Trainerin **Claudia Egli** (11.34m), Mehrkämpferin **Marina Müller** (mit neuer persönlicher Bestleistung von 10.87m) und Nachwuchssathletin **Tanja Ritter** (10.80m) auf den zweiten Rang.

Unsere Hochspringerinnen hatten einen Trumpf im Ärmel und der hiess **Pascale Gränicher**. Sie, die ehemalige Hochspringerin, die in den letzten Jahren wegen Fussproblemen



Pascale Gränicher konnte ihr Hochsprung Comeback mit einer Bronzemedaille feiern.

erfolgreich auf die 400m Strecke gewechselt hatte, gab mit übersprungenen 1.65m ein Comeback in ihrer ehemaligen Spezialdisziplin. Pascale sicherte zusammen mit **Marina Müller** (1.60m) und den beiden Nachwuchsspringerinnen **Andrea Müller** (1.55m) und **Joelle Bekowies** (1.55m) die Bronzemedaille für das LGKE-Hochsprung Team.



Grosse Freude beim LGKE-Kugel-Team über den 2. Rang an der Team-SM.

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint dreimal jährlich und wird jeder
Haushaltung gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die Herausgabe und die Inserate
ist die Redaktorin: Beate Gisel, Holzwisstrasse 31,
8703 Erlenbach Tel. 044/915 42 07,

Email: beate.gisel@gmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

TVE-Homepage:	www.tve.ch	
TVE Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Zollerstrasse 58, 8703 Erlenbach urs.sigg@swissonline.ch	043/277 53 10
TVE Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach franco.izzo@hisppeed.ch	043/277 58 36
TVE Jugendsport:	Reto Frei, Im Bruppach 15, 8703 Erlenbach reto_frei@bluewin.ch	044/991 32 53
TVE Handball:	Roland Graf, Zollerstrasse 5, 8703 Erlenbach graf.roland.00@gmail.com	078/635 27 79
TVE Leichtathletik:	Christian Stucki, Feldstr. 5, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht bcbletcher@sunrise.ch	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
DTVE-Homepage	www.dtve.ch	
DTVE Präsidentin:	Beate Gisel, Holzwisstrasse 31, 8703 Erlenbach beate.gisel@gmail.com	044/915 42 07
DTVE Leiterin:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach frachjudith@gmail.com	044/915 85 05
FTVE Präsidentin:	Barbara Hauerwaas, Laubholzstrasse 58, 8703 Erlenbach barbara.hauerwaas@bluewin.ch	044/422 81 12
FTVE Volleyball:	Livia Zoelly, livia.zoelly@bluewin.ch	079/504 31 53
FTVE Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach mvretscha@hisppeed.ch	044/910 89 12
FTVE Fitness:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach mpietra@bluewin.ch	044/910 46 40



Doppelter Erfolg für die LGKE an der Team-SM: Silber im Kugelstossen und Bronze im Hochsprung (S.29)